

Presseinformation

5. Juli 2012

Einheitliches touristisches Leitsystem für Langenlois

Bohuslav: Wird Zufriedenheit der Gäste weiter erhöhen

In der Gemeinde Langenlois (Bezirk Krems) und in den Katastralgemeinden Schiltern, Zöbing, Gobelsburg, Mittelberg und Reith soll ein einheitliches Leit- und Informationssystem realisiert werden, bis März 2013 werden von einem Beratungsunternehmen hierzu Lösungen erarbeitet. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt 24.000 Euro, das Land Niederösterreich hat dieser Tage auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Unterstützung des Vorhabens aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) beschlossen.

„Das neue touristische Leitsystem wird zu einer noch höheren Zufriedenheit der Gäste in der Region beitragen. Als Land Niederösterreich unterstützen wir derartige Maßnahmen und Projekte zur Attraktivitätssteigerung mit Hilfe der ecoplus- Regionalförderung, um die touristische Wertschöpfung weiter zu stärken“, erklärt Tourismus-Landesrätin Bohuslav im Zusammenhang mit dem Projekt.

Langenlois zählt mit jährlich etwa 53.000 Nächtigungen zu den 30 nächtigungsstärksten Gemeinden Niederösterreichs. Vor allem die qualitativ hochwertigen Angebote der Region wie das „Loisium“, die „Kittenberger Erlebnisgärten“ oder die zahlreichen Heurigen gelten als attraktive, lokale Glanzpunkte. Bereits im Jahr 2006 wurde im Auftrag der Stadtgemeinde Langenlois ein touristisches Leitbild erstellt. Darin definierten die Verantwortlichen die strategische Ausrichtung, die Ziele und Maßnahmen bis 2015, um so die Infrastruktur- und Angebotsqualität zu erhöhen. In den kommenden Monaten sollen nun Lösungen für die einheitliche Gestaltung von Informationstafeln, für die Kennzeichnung öffentlicher Parkplätze und für die Umsetzung einer logischen und zugleich reduzierten Beschilderung ausgearbeitet werden. Zeitgleich werden begleitende Kommunikationsmaßnahmen gesetzt, um künftig auf aktuelle Veranstaltungen oder offene Heurigenbetriebe hinweisen zu können und so auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gäste einzugehen.

Die Aufgabe der Gesamtkonzeption wird das Beratungsunternehmen „motadesign“ übernehmen, das sich auf das Thema „Orientierung im Tourismus“ spezialisiert hat, wobei die ecoplus-Leitsystem-Kriterien Berücksichtigung finden werden.

Presseinformation

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616,
e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.